

10. Februar 2011

Gemeinderatspräsident
Thomas Fässler
Zürichstrasse 15
8134 Adliswil

Interpellation

Kücheneinbau in Kindergarten Hündli

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident Thomas Fässler

Einmal in der Woche nehmen die Kindergartenschüler das Mittagessen in den Räumlichkeiten des Kindergartens ein. Dieses Mittagessen wurde eingeführt damit die Kinder am Nachmittag früher von dem Unterricht entlassen werden können, und die Lehrpersonen an den wöchentlichen, obligatorischen Lehrerteamsitzungen teilnehmen können.

Zu Beginn der Einführung wurden noch Anstrengungen der Schule unternommen, dieses Mittagessen, die Rede ist von Sandwichs, den erziehungsberechtigten in Rechnung zustellen, welche damals von der Elternschaft entschieden zurückgewiesen worden sind.

Engagierte Eltern eines Kindergartens wurden vor kurzem geschlossen bei der betreffenden Schulleitung, bei der Schule, vorstellig. Es ist inakzeptabel, dass die Kinder mit Einklemmten verköstigt werden, wenn Zuhause so oder so warm gekocht wird. Diese Massnahme steht auch im Widerspruch mit der Förderung der gesunden Ernährung, der „Pausenapfelaktion“.

Die Schule reagiert auf den Druck der Eltern und will im Kindergarten Hündli in den Sportferien (21. Februar bis 4. März 2011) eine Küche einbauen lassen.

Zu dieser Thematik stehen folgende Fragen im Vordergrund:

- I. Welches Gremium hat diesen Kücheneinbau bewilligt? Ist dies der normale Ablauf und sind die Kompetenzen eingehalten worden?
- II. Wurde dieses Bauvorhaben ausgeschrieben? Wie wurde die Arbeitsvergabe vorgenommen?
- III. Wie hoch sind die Baukosten?

- IV. Ist der Einbau der Küche (Kosten/Nutzung) verhältnismässig?
- V. Wird in absehbarer Zeit in allen Kindergärten eine Küche eingebaut?
- VI. Sind mittel- bzw. langfristig die Einführung von Tagesschulenstrukturen geplant?
- VII. Warum wird nicht die Lehrerteamsitzung so angesetzt, dass alle Lehrpersonen ihre Kernkompetenzen erfüllen und an dieser Sitzung teilnehmen können?

Gerne erwarte ich die Beantwortung der Fragen.
Besten Dank für die Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen,
Hanspeter Clesle, Gemeinderat EVP